

A 1960s brutalist shopping centre which was demolished in 2004



002.jpg



003.jpg



004.jpg



005.jpg



006.jpg



008.jpg



009.jpg



010.jpg



011.jpg

[Lego - bis 82% Rabatt](#)
Kinderaugen werden strahlen. Lego Spielzeug zum Sparpreis!
[Lego.de.Ask.com](#)

AV Ads by Google



013.jpg



014.jpg



015.jpg



016.jpg



017.jpg



019.jpg



020.jpg



021.jpg



022.jpg

Views: 7764

Folder Keywords: MOC modern, brutalist, brutalism, shopping centre, grey, flat, portsmouth, ugly

Bauen mit:

«Könnte Köln sein»

**Lesung Andreas Neumeister, Autor, München
und Autorengespräch mit Michel Mettler
Mo 12. Januar, 19.30 Uhr im Forum**

außen: Ministerium

innen: Ministerium

**Das Außenministerium am Platz des Außen-
ministeriums. Das Außenministerium, die
zweite aller Schwestern (allein vier von ihnen
waren 1953 geboren). Denkmalschutz für
Denkmäler! Das Außenministerium noch
immer mit dem 140 qm großen sowjetunio-
nistischen Staatswappen an der graugelben
Fassade. Als Vergegenwärtigung der größten
Macht und Ausdehnung des Imperiums
bleibt das Symbol, selbst Teil des Gemäuers,
auch nach dem Zusammenbruch des Systems
Sowjetunion weiter an seinem Platz
this is Moscow**

**wenn es heißt, Moskau sagt, Moskau spricht,
Moskau verlaublich, dann ist es in der Regel
dieses Gebäude, das spricht, aus dem und
durch das gesprochen wurde und wird.
Selbst das andernorts untergebrachte Polit-
büro sprach in der Regel über und durch
dieses Gebäude nach außen, draußen, nach
außerhalb des Imperiums. Gegenüber gibt es
einen extraguten Imbiss, der jetzt erhalten
muss. Weiße Stühle aus Kunststoff. Ministe-
riabler Ausblick im abendlichen Halbschatten
gibt es die neue Weltordnung schon?**

(aus «Könnte Köln sein», Suhrkamp Verlag)

Eintritt Fr. 5.–/Mitglieder gratis

Architektur.Film

LOOS ORNAMENTAL

Photographie und jenseits

**Einführung Claude Lichtenstein, Architekt
und Publizist, Zürich**

Di 20. Januar, 19.30 Uhr im Kinok



**Der Film zeigt in chronologischer Reihen-
folge die meisten Bauwerke und Innenaus-
stattungen von Adolf Loos 1870–1933. «Die
Architektur projiziert einen Raumentwurf in
die dreidimensionale Welt. Der Film nimmt
diesen Raum und übersetzt ihn in zweidimen-
sionale Bilder, die uns in der Zeit vorgeführt
werden. Im Kino erfahren wir so etwas
Neues: einen Gedankenraum, der uns über
Gebäude meditieren läßt.» Heinz Emigholz**

R: Heinz Emigholz, A 2008, D, 35mm, 72'

www.adolf-loos-film.com

Weitere Vorführungen: Fr 23. Jan. 18.30 Uhr, So 25. Jan.
11.00 Uhr, Mi 28. Jan. 18.30 Uhr, Sa 31. Jan. 18.00 Uhr

KINOK

Ort: Kinok / Grossackerstrasse 3 / 9006 St.Gallen /
Bus Nr. 1/7, Haltestelle St.Fiden / Eintritt: Fr. 14.– /
Mitglieder Architektur Forum Ostschweiz Fr. 10.– / Film-
beschreibungen im Kinokprogramm und www.kinok.ch

Reservationen: 071 245 80 68

Architektur Forum Ostschweiz / Davidstrasse 40 / 9004 St.Gallen / T 071 371 24 11 / www.a-f-o.ch / info@a-f-o.ch
AR chitektur / BSA / BSLA / Hochschule Liechtenstein / SIA SG / SIA TG / STV / SWB / ZHAW Studiengang Architektur

 **AS Aufzüge**

 **forster**

 **IGP**
Ponderful Solutions.

 **Keller**
MI System am Bau

 **KRAPP**
METALL+GLAS

 **SCHUBIGER**
HAUSHALT KÜCHEN RÄDER

 **Schenker
Storero**

 **VELUX**

 **domus**

 **FLUORA**